

Verbandsversammlung

öffentliche Sitzung

Datum: 17.12.2024

**Tagesordnungspunkt: 3****Vorlagennummer: VV/85****Anmietung von Lichtwellenleitern (Glasfaser) zwischen Renningen und Weil d. S. sowie Calw und Pforzheim-Brötzingen**

Vorberatung am:	Entscheidung am: 17.12.2024
Verfasser: Holger Schwolow	Helmut Riegger

Anlage(n): Kreistagsvorlage KT X/48d vom 20.07.2015

Antrag:

Die Verbandsversammlung ermächtigt die Geschäftsführung, mit der S-IT Informationstechnologie GmbH & Co. KG einen Vertrag über die Anmietung von unbeschalteten Lichtwellenleiterfaserpaaren zu den in der Begründung genannten Konditionen zu schließen.

Begründung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.07.2015 beschlossen, die Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH (AVG) aus Karlsruhe u.a. mit dem Betrieb der Eisenbahninfrastruktur des Zweckverbandes Hermann-Hesse-Bahn zu beauftragen. Zum Betrieb des Netzes gehört insbesondere die Fahrdienstleitertätigkeit, sprich die Bedienung des Stellwerks der Hermann-Hesse-Bahn. Erbracht wird diese Tätigkeit aus der Betriebszentrale (BZ) der AVG, welche sich in der Karlsruher Oststadt befindet.

Zur Anbindung des elektronischen Stellwerks (ESTW) der Hermann-Hesse-Bahn mit seinen Standorten in Ostelsheim und Calw sowie des Streckenfunks an die BZ in Karlsruhe ist vorgesehen, zwischen Calw und Pforzheim-Brötzingen unbeschaltete Lichtwellenleiterfaserverpaare (*sog. Dark-Fiber*) bei der S-IT Informationstechnologie GmbH & Co. KG (S-IT) anzumieten. Zwischen Pforzheim-Brötzingen und der BZ wird entgeltlich eine bestehende Verbindung der AVG genutzt.

Des Weiteren ist es erforderlich, dass das ESTW der Hermann-Hesse-Bahn mit dem bestehenden Stellwerk der Deutschen Bahn in Renningen kommuniziert. Um dies zu ermöglichen, sollen zwischen Renningen und Weil der Stadt ebenfalls unbeschaltete Lichtwellenleiterfaserverpaare bei der S-IT angemietet werden.

Auf dem Abschnitt zwischen Weil der Stadt und Ostelsheim bzw. Calw werden zweckverbandseigene Lichtwellenleiter genutzt.

Das Angebot der S-IT lautet für den Abschnitt von Renningen nach Weil der Stadt wie folgt:

3 Faserpaare á 6.785 m = 20.355 m x 0,47 EUR = 9.566,85 EUR/Jahr

Hinzu kommen Einmalkosten für erforderliche Muffen samt dazugehöriger Tiefbauarbeiten in Höhe von 7.800,- EUR

Die Verbindung zwischen Calw und Pforzheim-Brötzingen bietet die S-IT zu folgenden Konditionen an:

6 Faserpaare á 35.000 m = 210.000 m x 0,47 EUR = 98.700,- EUR/Jahr

Hinzu kommen Einmalkosten für erforderliche Muffen sowie die Neuverlegung von LWL auf einer Länge von rund 1,3 km in Pforzheim-Brötzingen samt dazugehöriger Tiefbauarbeiten in Höhe von 19.500,- EUR.

Auf der Strecke zwischen Calw und Pforzheim-Brötzingen werden auf einer Länge von ca. 5 km bestehende LWL des Eigenbetriebs Breitband Landkreis Calw (EBLC) genutzt. Der EBLC erhält dafür eine Rückvergütung in Höhe von 50% des oben genannten Meterpreises.

Der Vertrag mit der S-IT soll auf 15 Jahren, beginnend ab dem 01.07.2025 geschlossen werden. Die Abrechnung geschieht nach gemessener, tatsächlicher Länge. Bei Erhöhung oder Verminderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem bei Abschluss des Vertrages bestehenden Verbraucherpreisindex um mindestens 5 Punkte sind beide Parteien berechtigt, ab dem Zeitpunkt des Anpassungsverlangens eine Neufestsetzung der Entgelte zu verlangen.